

ENESPANEWS



Liebe ENESPA-Investorinnen und -Investoren, sehr geehrte Damen und Herren

Neben dem spannenden Artikel des WWF zur künftigen Abfallwirtschaft berichten wir in der heutigen ENESPA NEWS über die Abnahme des Zuführungssystems und freuen uns über die neuen Büroräumlichkeiten in Appenzell. Wie bereits in der letzten ENESPA NEWS erwähnt, ist die Obligation mit 4.5% Jahreszins praktisch ausverkauft. Die FMA Liechtenstein hat uns eine neue Obligation mit 5.5% Jahreszins auf 7 Jahre bewilligt.

Inhalte in dieser Ausgabe

ENESPA AG

1. Abnahme des Zuführungssystems
2. Neue Büroräumlichkeiten in Appenzell
3. Neue Obligation mit 5.5% Jahreszins über 7 Jahre, für Anlagen ab CHF 50'000.-
4. Studie des WWF: Szenarien für die Abfallwirtschaft mit Kunststoff

Abnahme des Zuführungssystems

Das Zuführungssystem für die erste produktive Recycling-Anlage mit mehreren Modulen ist beim Hersteller bereit für die Abnahme. Vor dem Transport wird die gesamte Anlage zusammengebaut und auf Herz und Nieren getestet. Geplant ist, die Abnahme bis Anfang Dezember erledigt zu haben, so dass wir Mitte Dezember transportieren und anschliessend die Anlage aufbauen können. Die komplette Anlage wiegt annähernd 65 Tonnen und wird auf 5 Lastwagen transportiert.

Fortsetzung auf Seite 2



Seitenansicht mit Schredder

Fortsetzung von Seite 1

Die Aufgabe des Zuführungssystems ist es, den Plastikabfall zu zerkleinern, zu trocknen und von Fremdstoffen zu befreien. Es besteht aus Förderband und Schredder, zwei Horizontalzentrifugen, die Verunreinigungen entfernen, und den Silos, in denen der aufbereitete Kunststoffabfall für die Zuführung zu den Modulen bereitsteht. Das gesamte System ist wegen des Schallschutzes und der einfacheren Transportierbarkeit in Containern untergebracht.



Front mit Sicht auf ein Silosystem

Neue Büroräumlichkeiten in Appenzell

Mit grosser Freude verkünden wir, dass die ENESPA AG neue Büroräumlichkeiten bezogen hat. Durch das konstante, nachhaltige und stetige Wachstum gehört die Wührestrasse nun der Vergangenheit an. Wir bleiben dem Appenzellerland jedoch treu und setzen unsere Erfolgsgeschichte an der Schäfli-gasse in Appenzell fort. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken wir auf die Anfänge in den alten Räumlichkeiten zurück.

Wie Anton Bruckner einst sagte: «Wer hohe Türme bauen will, muss lange beim Fundament verweilen». Nun ist es Zeit, ein neues Kapitel zu schreiben und das Wachstum in allen Sparten weiter voranzutreiben.

In unseren neuen Räumlichkeiten vereinen wir Moderne und Tradition. Wir freuen uns über jeden Besuch und heissen Sie herzlich willkommen.



Rendite ENESPA-Obligation im Vergleich zum DAX 40



Neue Obligation mit 5.5% Jahreszins über 7 Jahre

Die neue Obligationsanleihe mit 5.5% Jahreszins wurde am 05.11.21 durch die Finanzmarktaufsicht Lichtenstein (FMA) freigegeben und ist für Investitionen ab CHF 50'000.- erhältlich. Die Zeichnungsfrist läuft bis 04.11.22.

Die bestehende 4.5%-Obligation ist über 90% verkauft und voraussichtlich ab Januar 2022 nicht mehr erhältlich.

Studie WWF: Szenarien für die Abfallwirtschaft mit Kunststoff

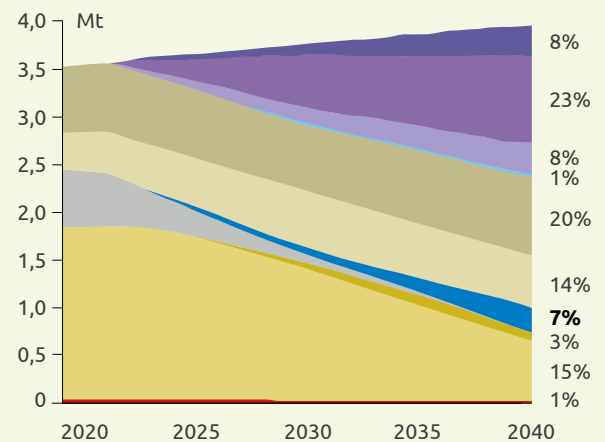
Diese Studie des WWF zeigt anhand von drei Szenarien eindrücklich auf, wie sich unser Umgang mit Plastikabfall entwickeln kann und welche Massnahmen zu welchen Resultaten führen. Im dritten Szenario werden bis 2050 7% der Kunststoffabfälle mit Thermolyse zu Produktöl zurückgeführt.



Zum WWF-Beitrag

<https://www.wwf.de/zusammenarbeit-mit-unternehmen/circular-economy/plastik-und-verpackung>

Drittes Szenario, in dem alle verfügbaren Hebel eingesetzt werden.



- Reduzierung, Vermeidung
- Reduzierung, neue Bereitstellungskonzepte
- Substitution durch Papier
- Substitution durch biobasiertes Material
- Recycling in geschlossenem Kreislauf
- Recycling in offenem Kreislauf
- Chemisches Kunststoff-zu-Brennstoff-Recycling
- Verbrennung
- Unsachgemässe Entsorgung
- Exporte

Die ENESPA AG ist das erste Recycling-Unternehmen, das die 100%ige Kreislaufwirtschaft für gemischte Kunststoffabfälle wirtschaftlich betreiben wird. Das modulare Konzept ermöglicht einerseits eine konstante und wirtschaftliche Produktion und andererseits eine einfache Skalierbarkeit des Geschäftsmodells.

ENESPA AG

Schäftligasse 1, CH-9050 Appenzell, Telefon +41 71 788 33 88
info@enespa.eu, www.enespa.eu